

17. JULI 2016

---

# ESTHER

**gewöhnlich - aussergewöhnlich**  
**- Uwe Knoblauch -**

---

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.

Besuche auch unsere Webseite [chrischona-frauenfeld.ch](http://chrischona-frauenfeld.ch)  
oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Donnerstag	21. Juli	14:15	Senioren-Bibelkreis
Freitag	22. Juli	19:00	Gebet für Jugend
Sonntag	24. Juli	10:00	Gottesdienst (Sommerserie) mit Kinderhüeti, Kids Treff



**CHRISCHONA**  
FRAUENFELD

# ESTHER - TEIL 02

## GEWÖHNLICH - AUSSERGEWÖHNLICH

### **WAS MACHT GEWÖHNLICHE MENSCHEN ZU AUSSERGEWÖHNLICHEN?**

*In der Residenz Susa wohnte ein Jude namens Mordechai aus dem Stamm Benjamin. Er war ein Nachkomme von Jaïr, Schimi und Kisch. Mordechais Vorfahren befanden sich unter den Gefangenen, als König Nebukadnezar damals König Jojachin von Juda und einen Teil der jüdischen Bevölkerung nach Babylonien verschleppte. Mordechai hatte eine Kusine namens Hadassa, die auch Esther genannt wurde. Ihre Eltern lebten nicht mehr, deshalb hatte Mordechai sie als Pflegetochter angenommen. Sie war sehr schön, und ihre Gestalt war besonders anmutig. Esther 2,5-7*

Er lebt drei wichtige Grundsätze, die aussergewöhnliche Folgen nach sich zogen.

### **1. BARMHERZIGKEIT: SEI BARMHERZIG, WEIL GOTT AUCH ZU DIR BARMHERZIG IST.**

Bevor das Volk Israel in die babylonische Gefangenschaft geraten war - in Jerusalem - haben sie vergessen, was Barmherzigkeit ist. Egoismus, Habsucht

und Hartherzigkeit hatten um sich gegriffen.

Wenn's dir gut geht, schaust du nur auf dich, stehst in der Gefahr selbstsicher, vielleicht sogar arrogant zu werden, Gott zu vergessen.

**Barmherzigkeit macht den Unterschied!**  
Eine kleine Tat der Barmherzigkeit kann Leben aussergewöhnlich verändern.

Wenn du Kinder hütetest, ein Essen kochst, beim Umzug hilfst, ... du weisst nicht ob du damit ein Leben grundlegend veränderst.

Seid so barmherzig wie euer Vater im Himmel! Luk 6,36

### **2. GERECHTIGKEIT: TUE DAS RICHTIGE, EGAL WAS ES KOSTET.**

*Eines Tages, während Mordechai Dienst hatte, verschworen sich die beiden Eunuchen Bigtan und Teresch, die am Königspalast die Eingänge bewachten, gegen Xerxes und planten einen Anschlag auf ihn. Mordechai erfuhr davon, erzählte es Königin Esther, und die meldete es dem König. Esther 2.21-22*

Die Babylonier haben die Juden versklavt, unterdrückt, nicht behandelt wie Kinder des höchsten Gottes. Mor-

dechai könnte sagen: Das ist DER Moment, jetzt wird sich Gott rächen, wird sie umbringen, für Genugtuung sorgen.

Sie sind ja der grösste Feind.

Ist dir auch schon aufgefallen: Wenn es um Gnade geht, denken wir oft nur in eine Richtung: Gottes Gnade gilt mir. Was, wenn jemand anderes sündigt, seinen eigenen Weg geht (wie zB der König Xerxes) macht was ER will... und du bist ein Mitleidender in dieser Geschichte ... dann findest du „Gnade“ auch nicht mehr so toll. Gnade schon - aber nicht so

Jesus sagt: Liebe deine Feinde, bete für die, die dich verfluchen.

Christ zu sein bedeutet: Ich weiss um meine Stellung bei Jesus.

Frage: Bist du Salz&Licht in dieser Welt? Stehst du zu Gott und seinen Werten? Die Bibel spricht davon, dass wir alle einmal Rechenschaft vor ihm ablegen müssen, für das was wir getan oder gerade nicht getan haben.

Es gibt Momente, da ist es notwendig, dass wir aufrecht hinstehen und sagen:

„Ich spiele das Spiel nicht mit“

Egal was die anderen denken. Die Frage ist: Was denkt JESUS über dich?

### **3. DEMUT: FOLGE GOTT MIT ALLEN KONSEQUENZEN**

«Einige Zeit später gab König Xerxes einem Mann namens Haman die höchst-

te Stellung am Königshof. Er war ein Sohn Hammedatas und Nachkomme Agags. Alle Beamten im Palast waren ihm untergeordnet. Sie mussten sich auf Befehl des Königs vor Haman niederwerfen, wenn er an ihnen vorüberging. Nur Mordechai verneigte sich nicht vor ihm. Da fragten ihn die anderen Beamten: «Weshalb widersetzt du dich der Anordnung des Königs?» «Weil ich Jude bin», antwortete er. Sie liessen ihm keine Ruhe und machten ihm jeden Tag Vorwürfe. Doch Mordechai hörte nicht auf sie. Da meldeten sie es Haman, um zu sehen, ob er Mordechais Begründung gelten lassen würde. Als Haman erfuhr, dass Mordechai sich nicht vor ihm niederwarf, packte ihn der Zorn. Er wollte sich aber nicht an Mordechai allein rächen, denn er hatte gehört, dass er Jude war. So schmiedete er einen Plan, um alle Juden im persischen Reich zu vernichten.»

Esther 3,1-6

Es gibt Situationen, da musst du Farbe bekennen. Mordechai steht von Hannan hin, er beugt sich nicht, er bleibt aufrecht, er weiss: Diese Ehre gebührt nur Gott. Er demütigt sich unter Gott und begibt sich in die Gefahr getötet zu werden.

Wenn wir nicht Farbe bekennen, verschliessen wir den Weg für andere zu Jesus.

# KINDERSEGNUNG

SONNTAG 07. AUGUST 2016  
SONNTAG 11. SEPTEMBER 2016  
SONNTAG 16. OKTOBER 2016  
SONNTAG 27. NOVEMBER 2016

An diesen Terminen habt ihr die Möglichkeit, ein Kind im Gottesdienst segnen zu lassen. Damit bringen die Eltern und die ganze Gemeinde den Wunsch vor Gott, dass dieses Kind Gott auf seinem Lebensweg persönlich kennenlernen kann. Zusammen mit den Eltern wünschen wir uns, dass dieses Kind sich für eine persönliche Beziehung mit Gott entscheidet.

Für weitere Informationen setzt euch bitte bis spätestens 4 Wochen vor dem Termin mit Simeon Speck in Verbindung:  
Simeon Speck, Tel.: 052 721 24 61,  
simeon.speck@chrischona.ch

## ESTHER

**AKTUELLE GOTTESDIENSTSERIE  
VOM 10. JULI BIS 7. AUGUST 2016**

Im ganzen Buch Esther wird Gott kein einziges Mal erwähnt. Nie. Nirgends sonst in der Bibel wird Bezug genommen auf das Buch Esther. Es treten keine Propheten auf, man hört Gott nicht, kein einziges Wunder passiert. Und doch entdecken wir in der ganzen Geschichte Hinweise auf Gottes Gegenwart und Handeln.

Wie kannst auch du in deinem Alltag, dem „Normalen und Unspektakulären“ oder auch sogar misslichen Situationen Gott erleben?

Chrischona Frauenfeld · Ringstrasse 2 · 8500 Frauenfeld  
WWW.CHRISCHONA-FRAUENFELD.CH